



CAMIC Bulletin 02/2019

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Ihnen im Herbst-Bulletin 2019 der CAMIC aktuelle Informationen aus Vorstandssicht der CAMIC in komprimierter Form geben und gleichzeitig auf wichtige Projekte und Termine hinweisen.

Studienplanung unter Schirmherrschaft der CAMIC

Auf der Mitgliederversammlung im Rahmen der „Viszeralmedizin 2018“ vor einem Jahr in München wurde beschlossen, dass unter der Schirmherrschaft der CAMIC Studien initiiert werden sollten, die für den Mitgliederkreis der CAMIC frei zugänglich sind. Als mitgliederstärkste Arbeitsgemeinschaft der DGAV bietet die CAMIC hierbei optimale Voraussetzungen, um schnell große Patientenkollektive zu rekrutieren. Darüber hinaus ist die Studien-Teilnahme eine unabdingbare Voraussetzung für die Zertifizierung als CAMIC-Referenz- oder Exzellenzzentrum. Mittlerweile sind aus dem Kreis des CAMIC-Vorstandes zwei prospektive Studienprojekte konzipiert worden.

ICG-ALLAR-Studie (ICG-Imaging in reducing Anastomotic Leakage in Low Anterior Resection)

Über den Schriftführer der CAMIC, Herrn Dr. Alexander Buia, Asklepios Klinik Langen, wird die ICG-ALLAR-Studie geplant. Hierbei soll die Leistungsfähigkeit der ICG-Messung zur Reduktion der Insuffizienzrate bei neoadjuvant vorbehandelten Rektumkarzinomen mit tiefer anteriorer Rektumresektion untersucht werden. Derzeit läuft für diese Studie ein Förderantrag beim BMBF, sobald die Studie in die Rekrutierung geht, werden wir Sie über die Möglichkeit zur Teilnahme informieren.

MEGA-Studie (Minimal invasivE versus open GAstrectomy)

Der MEGA-Trial wird von dem Beisitzer des CAMIC-Vorstandes, Herrn Prof. Beat Müller, Universitätsklinikum Heidelberg, konzipiert. Orientiert an den Daten der minimal invasiven Ösophagektomie besteht die Erwartung, dass der minimal invasive Zugang auch für die Gastrektomie Vorteile hinsichtlich perioperativer Morbidität und postoperativer Lebensqualität bringt. Die Datenlage hierzu ist schwach. In einer prospektiv-randomisierten Studie soll geklärt werden, ob die minimal invasive der offenen Gastrektomie zumindest im postoperativen Verlauf überlegen ist. Auch hier ist ein Förderungsantrag beim BMBF gestellt. Die Studie beabsichtigt 160 Patienten mit Magenkarzinom in mindestens 10 Zentren zu entweder einer offenen oder minimal invasiven Gastrektomie zu randomisieren. Der primäre Endpunkt ist der Comprehensive Complication Index (CCI) nach 30 Tagen, der postoperative Komplikationen quantifiziert. Darüber hinaus werden sekundäre Endpunkte wie die Krankenhausverweildauer, die Lebensqualität und das onkologische Outcome verglichen.

Beide Studien werden auf dem Viszeralmedizinkongress in Wiesbaden vorgestellt.

Update Europäisches MIC Curriculum

Wie im Vorfeld berichtet, plant die CAMIC, das europäische MIC-Curriculum der UEMS (Union Européenne des Médecins Spécialistes) in Kooperation mit der EAES (European Association of Endoscopic Surgery) für ihre Mitglieder verfügbar zu machen und langfristig Prüfungen auf den Deutschen Jahreskongressen zu organisieren. Auf dem Jahreskongressen der EAES 2018 in London und 2019 in Sevilla wurden eine wachsende Anzahl von Kandidaten geprüft und Zertifikate vergeben: Fellow of the European Board of Surgery (F.E.B.S)/Minimally Invasive Surgery (MIS). Derzeit kann die Prüfung noch nicht auf einem der Deutschen Jahreskongresse angeboten werden, somit muss die Anmeldung derzeit über die EAES erfolgen (<https://www.medicalexams.org/mis-exam>). Für weitere Fragen bezüglich des Examens steht ihnen gerne Prof. Dr. Lars Fischer, Klinikum Mittelbaden zur Verfügung. Er war bei der Konzeption des Examens beteiligt.

Terminvorschau

CAMIC-Aktivitäten auf der „Viszeralmedizin 2019“ (02.10.-05.10.2019, RheinMain CongressCenter, Wiesbaden). Die **CAMIC-Mitgliederversammlung** findet am Donnerstag, 03.10.2019, 17:30-18:30 Uhr im Studio 1.2 B statt. Auf der Mitgliederversammlung werden wir Sie über weitere Aktivitäten informieren. Auf dem diesjährigen Viszeralmedizinkongress in Wiesbaden hat die CAMIC darüber hinaus vier Sitzungen mitgestaltet, zu denen wir Sie herzlich einladen möchten:

- ✓ **Wohin geht die Behandlung der Refluxkrankheit**
Donnerstag, den 03.10.2019, 08:00-09:30, Forum 1.1
- ✓ **Learn from our neighbours – Implementierung minimal-invasiver Kolorektalchirurgie**
Donnerstag, den 03.10.2019, 10:00-11:30, Studio 1.4 A+B
- ✓ **ACO mit CAMIC: Onkologischer Benefit durch die MIC – eine kritische und evidenzbasierte Betrachtung**
Donnerstag, den 03.10.2019, 13:30-15:00, Studio 1.4 A+B
- ✓ **ACO & CAMIC: Hot Topics Rektumkarzinomchirurgie;**
Donnerstag, den 03.10.2019, 15:30-17:00, Studio 1.4 A+B

Nachstehend für die CAMIC-Zertifizierung anerkannte Kongresse in der Kurzübersicht. Weitere Veranstaltungen sind auf der DGAV/CAMIC-Webseite publiziert und umfasst mehr als 30 Veranstaltungen. Bitte beachten Sie, dass die als Zentrumsoperateur benannten Chirurgen pro Jahr mindestens 16 Fortbildungspunkte auf Veranstaltungen erwerben, die eng mit der Minimal-Invasiven Chirurgie verknüpft sind.

- **28. Hamburger MIC-Symposium** vom 07.-08.11.2019 in Hamburg
- **Dreiländertagung AMIC, Swiss-MIS und CAMIC** vom 27.-28.02.2020 in Genf
- **137. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie** vom 21.-24.04.2020 in Berlin (www.chirurgie2020.de)
- **17. MIC Tagung der Rhein Main AG** vom 26.-27.03.2020 in Langen

- **CAMIC-Jahrestagung** mit 26. **MIC-Club West** und mit Jahrestagung der **NRW-Chirurgen (Viszeralmedizin 2020)** vom 04.-05.06.2020 in Dortmund (www.viszeralmedizin-nrw.de)
- 61. **Österreichischer Chirurgenkongress** vom 17.-19.06.2020 in Wien/AU
- 28th International Congress of the **European Association for Endoscopic Surgery (EAES)** vom 24.-27.06.2020 in Krakau/Polen (www.eaes.eu/eaes2020)
- **Viszeralmedizin 2020** – 14. Herbsttagung der DGAV vom 16.-19.09.2020 in Leipzig

Sollten Sie weitere Fragen oder Hinweise an den Vorstand der CAMIC haben, nutzen Sie bitte die Gelegenheit, uns zu kontaktieren. Wir würden uns über Ihren Beitrag freuen, denn nur so kann der Vorstand auch die Interessen seiner Mitglieder vertreten. Unsere Adressen sind über die Homepage der DGAV jederzeit abrufbar (www.dgav.de/Arbeitsgemeinschaften/CAMIC).

Mit kollegialen Grüßen,

Ihre



A. Türler



C. Wullstein



A. Buia



C. Benecke



B. Müller



W. Schwenk